



Aus der Hundekurve

Ausgabe 4/2007

Donnerstag, 08. Februar 2007

Heute brauchen wir mal nicht den Blick über den Zaun zu wagen, denn wir können uns ganz auf das Thema Hockey beschränken – da gibt es jede Menge Gesprächsstoff.

1) KARNEVAL

Es dürfte für jeden Rheinländer klar sein – das geht vor und alles andere ist nebensächlich – bis Aschermittwoch. So ist natürlich nächste Woche jede Menge los:

14.02. – Ankunft von Belen Rodrigo aus Argentinien. Sie kommt genau richtig und wird natürlich von einem Empfangskomitee in Frankfurt begrüßt. Von Lilly hat sie bereits Bilder ihrer Verkleidung bekommen...

15.02. – für viele das Highlight – Weiberfastnacht. Bitte alle Schlipse in Deckung gehen. Wie man hört, treffen sich die meisten BTHV'er in der Rheinlust. Wie gestern aber von Nicht-BTHV'ern zu hören war, sollen sich dort hauptsächlich Yuppies, Jurastudenten und Verbindungsschwachmatiker treffen. Ok, manche würden sagen, das passt...

16.02. – Beginn des Karnevalsturniers – das Warm Up ist immer sehr nett – hoffentlich gilt das auch für ALLE Anwesenden... Motto dieses Jahres: et kütt wie et kütt und das Bier kütt hoffentlich auch.

17.02. – Turnier, Hockey, Gespräche, Quatschen, Schlafen, Wiedersehen, Lachen, Singen, Tanzen. Das Beste dann mittags: **die BTHV Band ab ca. 13.00 Uhr – immer sensationell.** Abends dann die Disco!!!

18.02. – (fast geschafft) – puh – leichtes Ausbalancieren mit Endspielen und Siegerehrung. Und schließlich noch der eine oder andere interne Absacker, wenn alle anderen weg sind

19.02. – BTHV-Stand am Rosenmontagszug – wie immer am Blumenmarkt ab 11.00 Uhr

2) WWW.HOCKEYDIALOG.DE

Wer sich für das regionale und überregionale Geschehen interessiert und auch mal hinter die Kulissen unserer ja so heilen Hockeywelt blicken will, der ist dort richtig aufgehoben

3) BTHV ./ DHB

Bekanntlich haben wir ja gegen eine Rechnung des DHB für Zwangsabos des neuen amtlichen Organs Hockeyzeit beim Bundesschiedsgericht Einspruch eingelegt. Das Schiedsgericht hatte diese Woche zu einer mündlichen Verhandlung eingeladen, was insofern ein gutes Zeichen war, weil viele befürchtet und der Antragsgegner auch so argumentiert hatte, dass der Antrag aus formalen Gründen abzulehnen ist. Angesichts der Kosten von ca. EURO 4000.- für die anreisenden Anwälte wurde vorgeschlagen, die Verhandlung auf nach dem Bundestag im Mai in Velbert zu verschieben, da dort Entscheidungen fallen werden und um Kosten zu sparen. Der DHB aber, offensichtlich angesichts der hohen Einnahmen, wollte sich nicht darauf einlassen – er hat's ja. Wir haben daraufhin unseren Antrag zurückgezogen – damit ist die Angelegenheit weiter offen und die Vereine, die noch nicht bezahlt haben, brauchen auch weiter nicht zu zahlen.

Kay

Das Wochenende: Die Spielberichte der Teams

1. Herren Bonner THV - ETUF Essen 6:5 (3:0)

Für die Gäste ging es um alles – sie brauchten einen Punkt, um die Klasse zu halten. Wir mussten erstmal auf Noah verzichten, der noch als Reporter beim Damen VF in Köln war. In der Abwehr brannte aber trotzdem nichts an – zur Pause stand es 3:0 und alles schien klar. Der anwesende 1. Vorsitzende von SW freute sich.

Nach dem Wechsel schien sich eine Wende anzubahnen. Wieder mit Noah und der etatmäßigen Abwehr stand es plötzlich 2:3 – niemand wusste so recht, wie, warum, wofür nun. Claus Lenz, der besagte Vorsitzende, wurde sichtlich nervös, zumal die Standleitung nach Köln ergab, dass SW gegen RW verlieren würde. Das Spiel stand auf dem Messers Schneide – es ging hin und her, aber die Essener Stürmer schossen wie die Würmer und immer drüber und drunter. Langsam fing sich unser Team und spielte dann konzentriert weiter und folgerichtig stand es irgendwann 6:2 und wieder schien alles entschieden.

Plötzlich kämpfte aber ETUF und verkürzten auf 4:6. Es wurde noch ein bisschen spannend, aber schließlich fiel das 5:6 erst Sekunden vor Schluss.

Damit wurden die BTHV-Herren Vierter. Insgesamt kann man damit sicher zufrieden sein. Die Leistungen waren sehr unterschiedlich. Höhepunkt sicher der Sieg über den Aufstiegsfavoriten RW. Tiefpunkt das 3:3 bei SW. Aber wenn man die Verletzungen berücksichtigt und nie mit der besten Mannschaft auflaufen kann, dann kann man nicht klagen.

Und immerhin steht uns dann nächstes Jahr ein Highlight bevor – das Spiel gegen RW mit 5 Weltmeistern.

Ein Zuschauer

1. Damen BTHV – GHTC 8:5

Sonntagmorgen 12:45 Uhr Treffen. Trotz des feucht-fröhlichen und langen Abschieds-abends von Heide sind alle pünktlich und motiviert.

Die Besprechung kann beginnen, in der wir erfahren, dass Gladbach mit einigen Altstars als Verstärkung gekommen ist.

Dennoch gingen wir schon nach der 1. Minute mit 1:0 in Führung. Diese konnten wir sogar auf 4:0 aufstocken und brachen nicht sofort ein, wie beim Spiel gegen DHC letzte Woche. Bis kurz vor der Halbzeit hatten wir das Spiel also in der Hand. Dann wurden wir allerdings unkonzentriert und kassierten innerhalb von drei Minuten drei Gegentore.

In der Halbzeit wurde dann das Problem der durch die Mitte kommenden Bälle erörtert und sich vorgenommen, diese in der 2. Halbzeit zu unterbinden.

Das klappte auch ganz gut (wenn auch nicht perfekt) und nach 20 Minuten führten wir mit 5 Toren. In den letzten drei Minuten mussten wir, durch unnötige Fehler, allerdings wieder zwei Gegentore in Kauf nehmen, dennoch ging das Ergebnis von 8:5 in Ordnung.

Das Handballfinale konnte in guter Gewinner-Laune angeguckt werden...

Gespielt haben: TW Zoe, Dani, Ali, Julia (1), Maxi (3), Ina, Lilly, Hanna, Leo, Carol (3) und Nina (1) ← schönes Foto übrigens ;-)

2. Herren
BTHV – DSD Düsseldorf
7:15

Groß war der Wille beim Abschlusstraining, dem punktverlustfreien DSD Düsseldorf ein Bein zu stellen und den Landeshauptstädtern die „perfekte“ Saison, wie es uns noch in der Vorsaison eine Liga tiefer gelang, zu vermiesen. Doch nach einer Welle krankheits- und verletzungsbedingter Absagen, trat man dem nahezu übermächtigen und bis in die Haarspitzen motivierten Gegner mit einer Rumpftruppe von grad einmal sieben Feldspielern entgegen. Zu allem Überfluss spielte auch noch die A-Jugend parallel, so dass man kurzfristig keine Verstärkung mehr anfordern konnte.

Wahrscheinlich noch mit den Gedanken wo anders stand es dann auch nach 20 Minuten folgerichtig 0:6. Nach den Anschlusstreffern zum 2:6 noch vor der Pause und einer kleinen taktischen Umstellung sollte es in der 2. Halbzeit besser werden.

Das eigene Spiel wurde auch tatsächlich besser, aber die nachlassende Kondition unsererseits machte es den Düsseldorfern immer wieder einfach leichte Tore zu schießen. So war der Sieg der Gäste zwar verdient, doch ist er mit 15:7 doch um 4-5Tore zu hoch ausgefallen.

Mit dabei: Steve, Jens, Bene, Terzo(3), Uwe (2), Mixer (1), Philipp(1) und Jan.
(In Klammern die ungefähre Anzahl der Tore)

Vielen Dank an den kurzfristig als Betreuer eingesprungenen Hockeyobmann!

2. Damen
BW Köln - BTHV 2
5:2 (4:0)

Unter aller Kanone

Der Lichtblick: Eva, die sehr kurzfristig für unsere kranke Keeperin Birthe eingesprungen ist und eine noch größere Katastrophe abwenden konnte. Danke, Eva, für Deinen tollen Einsatz und Dein gutes Spiel!

Ansonsten: s.o. Nach viel versprechendem Start, der ganze 3 oder 4 Minuten dauerte und zu Toren hätte führen müssen, kassierten wir das erste Gegentor und verloren total den Faden. Wir schafften das Unfassbare: noch schlechter zu spielen als unsere Gegnerinnen. Zur Halbzeit lagen wir bereits mit 0:4 zurück und hatten uns die ordentliche Standpauke unseres Trainers auch redlich verdient.

Die zweite Halbzeit fiel dann nur noch subkatastrophal aus, immerhin konnten wir noch zwei kosmetische Tore schießen. Am Ende stand es 5:2. Immerhin wissen wir jetzt wieder, wie sich Niederlagen anfühlen.

Tore: Peach (1), Peggy (1)

Mit von der Partie waren: Eva, Tanja, Tanja, Claudia, Caro, Marion, Nici, Britta, Peach;
gecoacht hat Paddy

3. Herren in Düren 5:2 und 1:8

Die Aussichten vor dem Spieltag waren alles andere als rosig. Verletzte Stammspieler, Klauurvorbereitung bei einigen Youngsters und als Gegner den Ersten und Zweiten der Tabelle. Beim Betreten der Kreissporthalle in Düren wurde dieser Eindruck noch verstärkt. Der Hallenboden glich einer Gummimatte, die jeden Ball hochspringen ließ. Schlimmer noch: wir hatten unseren Senior vergessen zu benachrichtigen. So stand zur Mannschaftsbesprechung nur ein kleines Häufchen von sieben Spielern auf dem Platz. Und das in unserem Alter...

BTHV 3 – Bad Honnef 5:2 (4:1)

Anstatt zu hadern, ging ein förmlicher Ruck durch die Mannschaft: jetzt erst recht! Wir zeigten unsere beste Saisonleistung und ließen Honnef nach zahlreichen deftigen Schlappen in der Vergangenheit nicht den Hauch einer Chance. Aus einer sicheren Abwehr kamen wir immer wieder zu Kontern. Training lohnt sich doch?! Oder lag es daran, dass unser Spiel aufbau einfacher und somit für den Hallenboden besser geeignet war? Sei´s drum, der Jubel war groß nach dem Spiel.

BTHV 3 – Troisdorf 1:8 (1:6)

Nach unserem überraschenden Sieg gegen Honnef, war nun Troisdorf wieder in der Lage aus eigener Kraft den Aufstieg zu schaffen. Und so agierte der Gegner auch, aggressiv, jeden Fehler und die numerische Überlegenheit auf der Bank ausnutzend, lagen wir sehr schnell zurück und konnten kräftemäßig nicht mehr gegenhalten. So ging die Niederlage völlig in Ordnung.

Alexander Horn

3. Damen Bergisch Gladbach I – BTHV III 5 : 4 (1 : 3)

Ein Alptraum...

...oder wie aus 3 Punkten innerhalb von 3 Minuten 0 werden...

Aber fangen wir von vorne an:

Unsere Mannschaft passte mal wieder in zwei Autos als wir uns am Sonntag zur besten Handball-WM-Finalzeit gen Bergisch Gladbach aufmachten. Aber wir waren umso motivierter (auch wenn noch einige angeschlagen von der samstäglichen Abendgestaltung waren): Das Hinspiel ging – wenn auch mit tatkräftiger Unterstützung von Carol und Nicki – unentschieden aus und Bergisch hatte in den letzten Ligaspielen so seine Probleme. Wir rochen also unsere Chance, mit einem Sieg dem Klassenerhalt einen guten Schritt näher zu kommen...

Paddy stellte uns noch schnell mit einer neuen Taktik auf den Gegner ein und dann ging's auch schon erfreulich los. Gleich bei unserem ersten Angriff ließ Miri nach einem langen Abschlag den gegnerischen Keeper aussteigen und brachte den Ball im leeren Tor unter.

Fortsetzung S. 5

Nach dieser schnellen und doch etwas überraschenden Führung tasteten wir uns dann erstmal an unsere neue Taktik heran, bis Meli gleich unsere nächste Torchance nach Vorlage von Kirsten verwandelte. Und auch die Standardsituationen klappten wesentlich besser als noch am letzten Wochenende: Julia verwandelte kurz darauf eine kurze Ecke zur 3:0 Führung.

Und unser Gegner? Der hatte auch diverse und zum Teil sehr gute Torchancen, von denen aber dank der klasse Torwartleistung von Helene nur eine vor der Halbzeit genutzt werden konnte. Wir gingen also nach einer 100%igen Torchancenauswertung mit einer sehr ungewohnten 3:1 Führung in die Pause...

In der zweiten Halbzeit drückte Bergisch dann gewaltig, so dass es nur eine Frage der Zeit war, bis der Anschlusstreffer – wenn auch etwas unglücklich – zum 3:2 fiel. Aber wir wehrten uns und Julia konnte unsere Führung nach einer Ecke noch mal auf 4:2 ausbauen. Und dann ging es in die hektische Endphase, in der uns mal wieder unsere spärlich besetzte Auswechselbank zum Verhängnis wurde.

Zu allem Überfluss fiel dann auch noch Julia nach einem Foul für die letzten 8 Minuten verletzt aus und das Schicksal nahm seinen Lauf: Drei Minuten vor Schluss fiel nach einer Ecke der Ausgleichstreffer zum 4:4. Und obwohl alle bis zum Umfallen kämpften, fingen wir uns mit dem Schlusspfiff noch eine weitere Ecke ein, die noch ausgeführt wurde und zum 5:4 Endstand für Bergisch Gladbach führte...

Einen solchen Spielverlauf wünscht man seinem ärgsten Feind nicht! Zum Glück gibt es die Theke im BTHV, an der wir Enttäuschung und Frust – unterstützt von einer einfühlsamen Herrenriege – ertränken konnten oder es zumindest versuchten...

Gespielt haben: Helene, Jule, Julia, Mara, Miri, Meli, Charly, Kirsten und Fritz

Player of the Match: Helene

Torschützen: Miri, Meli, 2x Julia

Coach: Paddy

<p style="text-align: center;">WJB in Düsseldorf 0:2, 3:0 und 3:0</p>

Sonntagvormittag 11:00 hieß es für die WJB: auf zur Platzierungsrunde!

Mir stellte sich die Frage, ob wir es dieses Mal schaffen würden das erste Spiel zu gewinnen. Die Vorzeichen waren gut, Abfahrt um 11:00 Uhr (bisherige Abfahrtszeit 8:00 Uhr) und ein Gegner, den man immer geschlagen hatte.

1. Spiel BTHV : TV Jahn Hiesfeld 0:2 (0:1)

Man kann in der Halle sicherlich zwei Tore kassieren auch gegen so einen Gegner. Jedoch muss man einfach seine Chancen nutzen. Besonders in der zweiten Hälfte war es ein Spiel auf das Hiesfelder Tor. Es sprangen dabei lediglich 6 Strafecken und 2 Siebenmeter heraus.

Es sollte der einzige Punktgewinn für Hiesfeld und der einzige Punktverlust für uns an diesem Sonntagvormittag bleiben.

Fortsetzung S.6

Fortsetzung WJB

2. Spiel BTHV : Düsseldorfer SC 3:0 (0:0)

In der ersten Halbzeit das gleiche Bild wie im ersten Spiel. Bonn kontrollierte das Spiel aus einer sicheren Abwehr heraus und machte das Spiel. Jedoch brachte man nichts Zählbares auf die Anzeigetafel. Dies änderte sich in Durchgang zwei als Helene Mata-Mera das Spiel mit einem Doppelpack für uns entschied. Nach dem 3:0 durch Mareike Kremer war der Widerstand der Düsseldorfer endgültig gebrochen. Mit einer besseren Chancenauswertung hätte das Ergebnis auch höher ausfallen können.

Torfolge: 1:0 Helene
2:0 Helene
3:0 Mareike

3. Spiel BTHV : RW Köln 3:0 (1:0)

Der Trainer und die Auswechselspieler hatten es sich noch nicht so richtig bequem gemacht, da stand es schon 1:0 für den BTHV. Franzi Nebelin erzielte nach gut 7 Sekunden die Führung für den BTHV.

Danach machte Bonn weiterhin das Spiel und Köln konterte. Jedoch wurden die Kölner Konter immer gefährlicher, so das sich auch Lisa Adolph im Tor endlich auszeichnen konnte.

Dank einiger guter Paraden ging es dann mit 1:0 in die Pause.

Im zweiten Durchgang machte dann Laura Enders mit ihrem 2:0 Mitte der zweiten Halbzeit den Sieg klar. Vanessa Rexin erhöhte kurz vor Abpfiff mit einem schönen Rückhandschlenzer noch auf 3:0.

Torfolge: 1:0 Franzi
2:0 Laura
3:0 Vanessa

Es spielten Lisa, Lulu, Noni, Lilly, Nadine, Vanessa, Helene, Mareike, Franzi und Laura .

Knaben C 2 in Pulheim 6:0, 0:1 und 6:2

Unser 3. Spieltag in der Hallensaison war am 04. Februar in Pulheim. Trotz zeitgleichem Handball-Endspiel war die Mannschaft mit Björn, Chinwoo, Julian, Kaya, Lukas W., Marius, Niklas, Raoul und Victor fast komplett. Die Entscheidung für Hockey und gegen Handball war für mich gar keine Frage. Es gab nur leider keinen Fernseher in der Nähe der Halle, so dass wir auch in den Spielpausen leider kein Handball sehen konnten.

Unser erstes Spiel gegen Erftstadt haben wir **6:0** gewonnen. Das war der richtige Start für diesen Nachmittag.

Danach war die 2. Mannschaft des Aachener AHTC unser Gegner. Das erste Spiel der Saison gegen Aachen hatten wir knapp gewonnen, aber dies sollte uns heute leider nicht gelingen. Am Ende eines spannenden und guten Spiels, in dem wir leider 2 Penalties verschossen haben, stand es **1:0** für die Mannschaft aus Aachen. Danke an Niklas, der im Tor wirklich alles gegeben hat.

Unser letztes Spiel gegen die 2. Mannschaft von Blau-Weiß Köln konnten wir dann **6:2** gewinnen. Die positiven Handballzwischenstände, die uns während des Spiels regelmäßig von unseren Eltern, die mit MP3-Playern ausgestattet waren, übermittelt wurden, haben unseren Siegeswillen sicher unterstützt.

Mit 6 Toren führt Lukas W. unsere Torschützenliste vom dritten Spieltag, gefolgt von Kaya mit 4 Toren, an. Weitere Torschützen waren Björn und Raoul.

Julian Jäckering

Mädchen C 1 in Bonn

BTHV : MSC 7:0

BTHV: Bergisch-Gladbach 1:7

BTHV : RWK 4:4

Gespielt haben am Sonntag: Anna, Machteld, Katalin, Bea, Ann-Sophie, Paula und Rebekka.

Das erste Spiel gegen den MSC haben wir 7:0 gewonnen, wobei einem der MSC auch leid tun kann, denn die Mädchen haben in diesem Turnier noch kein einziges Tor geschossen. Machteld (5), Anna (1), Rebekka (1)

Das zweite Spiel gegen Bergisch-Gladbach lief leider überhaupt nicht gut, 7:1 verloren. Allerdings waren wir ziemlich sauer auf den Schiedsrichter von RWK, weil der ein sehr eingeschränktes Sichtfeld hatte. Die Füße im Schusskreis der Gegner waren für ihn anscheinend unsichtbar, da er sich auch nicht von der Stelle bewegte. Das Spiel wurde letztendlich nur durch Penalties entschieden und das hat nicht mehr viel mit Hockey-Spielen zu tun. Rebekka (1)

Umso zufriedener waren wir mit dem dritten Spiel gegen RWK 4:4, weil wir mit dem Unentschieden die RWKölner Mädchen stoppen konnten, die bis dahin jedes Spiel gewonnen hatten. Klasse war, dass Anna ins Tor gegangen ist, denn sie hat 2 Penalties super gehalten. Ein bisschen verwundert waren wir, als die Kölner Spielerinnen weinend und schimpfend die Halle verließen. Rebekka (3), Machteld (1)

Nicht eingegangen
sind die Berichte der

MJA
Knaben A 1
Knaben C 1
E-Bereich

Der ewige Drang nach Perfektion...

Appetitanreger aus der Hockeyabteilung

Endlich machen wir unserem Namen (Appetitanreger..) mal alle Ehre und lassen die Männerherzen höher schlagen: im April kehrt nach 4 Jahren Argentinien Julia Merkel zurück. Zur Erinnerung ein Foto beigefügt. Ich finde, Julia passt nach wie vor sehr gut zum BTHV.....



Ach ja, hätten wir doch glatt vergessen, wenn wir nicht ständig Anrufe bekommen würden, wer denn nun heimlich geheiratet habe. Natürlich treten wir den Beweis – siehe Foto unten und Ilka Schmüser mit Schwiegermama.



Und am Ende noch ein wenig Sport: Die 1. Tennis-Herren haben durch ein 5:4 über Bergheim endlich den Aufstieg in die 1. VL geschafft

Ausblick auf das kommende Wochenende

Spieltermine am kommenden Wochenende:

Mannschaft	Tag	Spielpartner	Uhrzeit	Ort
4. Herren	So, 11.02.07	BTHV	13.30 Uhr	BTHV
MJB	Sa, 10.02.07	BTHV	14:00 Uhr	BTHV
Knaben A 1	So, 11.02.07	Buer	11:00 Uhr	GE
Knaben A 2	So, 11.02.07	Troisdorf	10.00 Uhr	Troisdorf
Knaben B 1	Sa, 10.02.07	SW Neuss	13:30 Uhr	SW Neuss
Knaben B 2-94	So, 11.02.07	BTHV	09:00 Uhr	BTHV
Knaben C 1	Sa, 10.02.07	SW Köln	14:00 Uhr	SW Köln
Knaben D 1	Sa, 10.02.07	BLZ Köln	13:00 Uhr	BLZ Köln
Knaben D 3	So, 11.02.07	SW Köln	10:00 Uhr	SW Köln
Mädchen B 1	So, 11.02.07	Kahlenberg	14:30 Uhr	Kahlenberg

Impressum:
 Bonner Tennis- und Hockeyverein
 Christian-Miesen-Str. 1
 53129 Bonn

Tel.: 0228-238529
 Fax: 0228-232804
 E-Mail: bonnerthv@t-online.de
 www.bthv.de